

Ausgabedatum
06.Mai 2018

Kontakt (Inhalt und Bilder):
info@tiggertom.at

UCI Weltcup in Ostende BEL Platz3 im Einzelzeitfahren und Patz5 im Straßenrennen.

Da Ostende nicht gerade um die Ecke liegt, war es eine zweitägige Anreise, über den Feiertag zumindest Verkehrsarm.

Dafür war das Wetter heuer in Belgien gnädig, zwar in der Früh und am Vormittag noch frisch, aber es blieb an den ganzen Renntagen trocken.

Einzelzeitfahren:

Ich hatte einen sehr guten, wenn auch nicht ausgezeichneten Tag. Aber auch mit einem ausgezeichneten Tag wäre ich nicht besser als 3. geworden.

Jetze Plat (NED, er hat letztes Jahr alle Weltcup-Rennen gewonnen) hat mich auf der Strecke, wie ein Motorrad, überholt und ich dachte, naja vielleicht komme ich noch unter die Top 10.

Aber ich war nicht so schlecht sondern er so unglaublich überlegen. Ich hatte 1min33sec Rückstand und Tom Davis (USA) war mit 49sec auf Platz 2.

Ich war unter anderem 20sec schneller als Olympiasieger Rafal Wilk und dahinter folgten viele andere Spitzenfahrer.

Damit konnte ich die sehr gute Form bestätigen und bin mit dem Ergebnis super zufrieden.

Straßenrennen:

What a race! Ich kam sehr gut vom Start weg und habe gleich Druck gemacht. Da niemand wirklich was für das Rennen getan hat bzw. tun wollte habe ich die Initiative übernommen und ohne Ende attackiert.

In den ersten 5 Runden führte ich ca. 80% und so ist es mir wirklich gelungen mit Anritten das Feld zu zerreißen. Von 10 in Runde 3, auf, 8, auf 5, auf 4, auf 2. Dann ist Jetze Plat von hinten nach vorne gekommen, er hatte in Runde 1 einen Defekt und ist alleine durch das ganze Feld gefahren, unglaublich.

In Runde 7 kam dann bei mir der Mann mit dem Hammer und ich habe die Kurbeln fast nicht mehr herumgebracht. Die beiden 4 und 5 platzierten Deutschen Athleten konnten mich so noch einen Kilometer vor dem Ziel einfangen und ich kam als 5er über die Ziellinie. Heil froh darüber diese überhaupt noch gesehen zu haben und nicht von weiteren 10 Athleten überholt worden zu sein. Es war wirklich „mörder“ hart und so leer war ich schon lange nicht mehr!

Wenn ich nicht so viel attackiere komme ich vielleicht mit 10Mann in den Sprint und werde, da ich kein Sprinter bin, 7,8 oder 9. Im Endeffekt würde ich sagen, habe ich alles richtig gemacht und konnte zeigen, dass ich sehr gut in Form bin und mich quälen kann.

Gewonnen hat dann doch noch und wieder Jetze Plat, vor Tom Davis und Vico Merklein.

Am Donnerstag geht es bei der Paracycling Tour in Oberösterreich weiter.
Jetzt benötig ich mal 3 Tage Erholung!!!

Nähere Infos und Pressefotos unter www.tiggertom.at

FOREVER
LIVING  PRODUCTS®

 GENERALI

 GEORG EGGER
HEILBEHELFE

 Wir haben ein Ziel.
BIO 2018

ottobock.

steirer Kren
Das Original

 Das Land
Steiermark
→ Sport

 sport
hilfe  TRI
STYRIA